

INHALTSVERZEICHNIS – BAND 1

	VORWORTE	1
I	EINLEITUNG	4
I.1	Thematische Einführung	5
I.2	Relevanz und Anspruch des Themas	9
I.2.1	Stand der kunstgeschichtlichen und kunstwissenschaftlichen Forschung und Literatur	9
I.2.2	Gesellschaftspolitische und wissenschaftliche Relevanz	12
I.3	Methodik und Vorgehensweise	13
I.4	Über die Probleme der kunstwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit DDR-Kunst und Aporien im Umgang mit dem kulturellen DDR-Erbe	18
I.4.1	Die Rezeption von DDR-Kunst in der alten und neuen Bundesrepublik	19
I.4.2	Über einen adäquaten Umgang mit der DDR-Kunst	30
I.4.3	Über den Umgang mit der DDR-Kunst innerhalb dieser Untersuchung	34
II	RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BEZUGNAHME DER BILDENDEN KÜNSTE DER DDR AUF LATEINAMERIKA	42
1	Kunstschaffen und Kunstpolitik in der DDR: Eine kritische Betrachtung der kunstgeschichtlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Kulturpolitik	42
1.1	„Stunde Null“: Der künstlerische Neuanfang in der SBZ zwischen 1945 und 1949	45
1.2	Die dogmatischen 1950er Jahre: Von der Formalismus-Debatte zum Bitterfelder Weg	51
1.3	Die bildende Kunst der 1960er Jahre zwischen kunstpolitischen Doktrinen und dem Aufbruch einer neuen Generation	64
1.4	Die 1970er Jahre und die kunstpolitische Entspannung der „Weite und Vielfalt“	69
1.5	Das Kunstschaffen der 1980er Jahre zwischen ekstatisch-expressionistischen Grenzüberschreitungen und einer zunehmenden Realitätsferne	75
1.6	Die bedeutenden Kunstzentren der DDR	80
1.6.1	Die Berliner Schule	80
1.6.2	Die Leipziger Schule	83
1.6.3	Dresden und Halle	85
1.6.4	Die „Zirkel des Bildnerischen Kunstschaffens“: Die Laienkunst und die Akademien	88
1.7	Sonderwege in der bildenden Kunst und Agitprop: Das Plakat, die Karikatur und die Fotografie als probate künstlerische Mittel im Dienst des Klassenkampfes	90
1.7.1	Die Entwicklung des Plakats: massenwirksame Kunst und Solidarität	90

1.7.2	Die Entwicklung der Karikatur: Entlarvung des politischen Klassenfeindes	94
1.7.2.1	Die außenpolitische Karikatur: Satire im Kontext weltpolitischer Ereignisse	95
1.7.3	Die Entwicklung der Fotografie: zwischen politischer Instrumentalisierung und der Suche nach der Wahrheit	98
2	Die bilateralen Beziehungen zwischen der DDR und den Staaten Lateinamerikas als Wegbereiter einer künstlerischen und kulturellen Auseinandersetzung	100
2.1	Lateinamerika im außenpolitischen Konzept der DDR	100
2.2	Die DDR und Kuba: Über die „brüderliche Einheit“ in der sozialistischen „Musterbeziehung“	115
2.2.1	Die behutsame Annäherung zwischen der DDR und Kuba im Verlauf der 1960er Jahre	116
2.2.2	Die „brüderliche Einheit“ der 1970er und die „ideologische Geschlossenheit“ der 1980er Jahre	118
2.3	Die DDR und Chile: Die Beziehungen zum Land des „sozialistischen Experiments“	122
2.3.1	Die Beziehungen der DDR zu Chile vor 1970	123
2.3.2	Die DDR und die Regierung Allende	123
2.4	Die „kulturellen und wissenschaftlichen Auslandsbeziehungen“ der DDR zu Lateinamerika und anderen Staaten der Dritten Welt	126
2.4.1	Erste Kontakte zwischen dem Kulturbund und deutschen Verbänden in Lateinamerika	126
2.4.2	Die „kulturellen und wissenschaftlichen Auslandsbeziehungen“	130
2.4.3	Exemplarische Einblicke in die Theorie und Praxis der „kulturellen und wissenschaftlichen Auslandsbeziehungen“	138
2.4.3.1	Popularisierung ostdeutscher Kunst und Kultur im lateinamerikanischen Raum: DDR-Ausstellungen in Lateinamerika	139
2.4.3.2	Über Gastspiele, Konzerttourneen und den Austausch von kulturellen Erzeugnissen: Wissenschaftlicher und kultureller Austausch in den Sparten Musik, Theater, Film und Literatur	142
2.4.3.3	Studienaufenthalte zur Vertiefung und Erweiterung der Beziehungen: Kubanische und uruguayische Künstler in der DDR	146
2.4.3.4	Dienstreisen und Studienaufenthalte in Lateinamerika: Ein Dresdener Kunsthistoriker in Havanna	148
3.	Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Lateinamerika in der DDR	151
3.1	Rezeption lateinamerikanischer Kunst	152
3.2	Die Literatur aus und über Lateinamerika: Ein Periskop in die fremde Welt	156
3.2.1	Verlagspolitik, Solidarität und Zensur	157
3.2.2	Geschichten und Verse aus und über Lateinamerika: Belletristik und Lyrik	160
3.2.3	Das Sachbuch: Lateinamerika in der Wissenschafts- und Reiseliteratur	165

3.3	Die Musik als Rezeptionsmöglichkeit	170
3.4	Das Theater lateinamerikanischer Autoren	173
3.5	Lateinamerikanische Emigranten als Kulturvermittler	175
3.6	Die DDR-Medien: Wahrnehmung Lateinamerikas zwischen „Ostnachrichten“ und „Neuem Deutschland“	176
III	DIE ENTSTEHUNGSHINTERGRÜNDE DER AUF LATEINAMERIKA BEZOGENEN WERKE, IHRE THEMEN UND SUJETS SOWIE IHRE INTENDIERTEN BOTSCHAFTEN	180
4	Der Stellenwert des Lateinamerika-Bezuges im Werk der Künstler	180
5	Propaganda, Nonkonformismus oder „Herzensanliegen“? Über die Authentizität des Lateinamerika-Bezuges im Kontext der realpolitischen Situation in der DDR	183
5.1	Die eigene Biographie als Ursprung des Interesses an Lateinamerika	188
5.2	Die Bedeutung politischer, gesellschaftlicher und kultureller Prozesse Lateinamerikas für das Denken und Handeln der DDR-Künstler	191
5.2.1	Opposition und Nonkonformismus: Die künstlerische Auseinandersetzung mit Lateinamerika als Ausdruck einer systemkritischen Haltung in der DDR?	194
5.2.2	Lateinamerika als geistiger Zufluchtsort vor der realpolitischen Situation in der DDR	200
5.3	Makel Auftragsarbeit?	203
5.4	Lateinamerika – „eine Herzenssache für Millionen DDR-Bürger“?	208
6	Die Unmittelbarkeit des Erlebens als Basis der Perzeption und Adaption Lateinamerikas	215
6.1	Das persönliche Reiseerlebnis	216
6.1.1	Reiseziel: Kuba	219
6.1.1.1	Gert Caden und das kubanische Exil	222
6.1.1.2	Die kubanische Landschaft	224
6.1.1.3	Die Anziehungskraft des urbanen Lebens in Kuba	227
6.1.1.4	„Portrait eines Kubaners“	229
6.1.1.5	Das Reiseerlebnis und die Literatur: Kuba als kulturelle Erfahrung	235
6.1.2	Chile: Solidarität aus der Ferne?	239
6.1.3	Mexiko: Von der Rivera-Adaption zur Landschaftsimpression	240
6.1.4	Kolumbien: Das Kartell, die Demokratisierung und die Impressionen aus Bogotá	247
6.1.5	Weitere Reiseziele in Lateinamerika	249
6.1.5.1	Peru	249
6.1.5.2	Venezuela	251
6.1.5.3	Argentinien	252
6.1.5.4	Ecuador	253
6.2	Von der Reisebekanntschaft zur langjährigen Korrespondenz	254
6.3	Die solidarische Bildungs- und Ausbildungshilfe der DDR	256

6.3.1	Das „Ausländerstudium“	257
6.3.2	Die Ausbildung von Facharbeitern	261
6.4	Chilenische Emigranten und ihr Einfluss auf die DDR-Kunst	262
6.4.1	„Antifaschistische Solidarität“ und die chilenischen Emigranten in der DDR	263
6.4.2	Die chilenischen Emigranten und ihre Spuren in der Kunst der DDR	270
7	Solidarität und Internationalismus: Kunst gegen Faschismus, Imperialismus, Militarismus und Kapitalismus	272
7.1	Das Strukturprinzip der „antiimperialistischen Solidarität“ und die Kunst der DDR	272
7.1.1	Die „antiimperialistische Solidarität“: Entwicklungshilfe zwischen ideologischer Weltanschauung und realpolitischem Pragmatismus	272
7.1.2	„Antiimperialistische Solidarität“ in der bildenden Kunst der DDR	282
7.1.2.1	Die „antiimperialistische Solidarität“ der Künstler – authentische Empathie oder systemaffirmativer Opportunismus?	283
7.1.2.2	Die „antiimperialistische Solidarität“ als weltweites sozialistisches Strukturprinzip am Beispiel Kubas	288
7.2	Weshalb Lateinamerika? Die Bedeutung Lateinamerikas für die DDR-Kunst im Vergleich zu Asien und Afrika	289
7.2.1	Der Krieg in Korea als einer der ersten Bezugspunkte ostdeutscher Solidaritätskunst	291
7.2.2	Weitere frühe Bezüge auf den asiatischen Raum	293
7.2.3	„Vorwärts Afrika!“ – Unabhängigkeitsbestrebungen auf dem „Schwarzen Kontinent“	295
7.2.3.1	Der Algerienkrieg	295
7.2.3.2	Die kongolesische Unabhängigkeitsbewegung unter Lumumba	297
7.2.3.3	Weitere Bezüge auf den „Schwarzen Kontinent“	298
7.2.4	DDR-Künstler gegen den „schmutzigen Krieg“ der USA in Vietnam	300
7.3	Kunst und Solidarität: Politische und gesellschaftliche Umbrüche in Lateinamerika als Thema ostdeutscher Kunst	305
7.3.1	Das Kunstwerk als Ausdruck der Solidarität mit Chile	307
7.3.1.1	Malerei für Chile	312
7.3.1.2	Skulptur und Plastik: Die Bildhauerei im Kontext der Solidarität mit Chile	325
7.3.1.3	Eigenwillige zeichnerische Stellungnahmen zum chilenischen Militärputsch	328
7.3.1.4	„Internationalismus und die brüderliche Solidarität“ in der Grafik	333
7.3.1.4.1	Die Grafik der 1970er und 1980er Jahre zwischen kämpferischen Parolen und empathischer Trauer	335
7.3.1.4.2	Die Solidarität mit Chile im Kontext weltpolitischer Fragen und Ideologien	344
7.3.1.4.3	Solidaritäts-Grafik von Stipendiaten und Emigranten	346
7.3.1.5	Die massenwirksame Kunst: Plakate der Chile-Solidarität	348
7.3.1.6	Die außenpolitische Karikatur als Waffe gegen Pinochet	356

7.3.2	Die Darstellung von Pablo Neruda und anderen chilenischen Exponenten als Ausdruck der bildkünstlerischen Solidarität	360
7.3.2.1	Der „Dichter der verletzten Menschenwürde“: Pablo Neruda als Galionsfigur der Solidaritätsbewegung mit Chile	360
7.3.2.2	Gedenken an Pablo Neruda und Federico García Lorca	374
7.3.2.3	Werke für Luis Corvalán, Victor Jara und Salvador Allende	376
7.3.2.3.1	„Freiheit für Luis Corvalán“	376
7.3.2.3.2	Hommagen an Victor Jara	377
7.3.2.3.3	Posthume Ehrung des sozialistischen Präsidenten	382
7.3.3	Solidarität mit weiteren lateinamerikanischen Ländern und Lateinamerika insgesamt	384
7.3.3.1	„Viva Nicaragua“: Solidarität mit der sandinistischen Volksrevolution	385
7.3.3.2	Solidarität mit den Freiheitskämpfern von El Salvador und Trauer um Erzbischof Romero	397
7.3.3.3	„Heute gehört uns Grenada und morgen die ganze Welt!“: Über die US-amerikanische Invasion Grenadas	402
7.3.3.4	„Das Volk wird siegen“: Uruguay unter der Militärherrschaft	404
7.3.3.5	Solidarität mit den „barbudos“: Über die kubanische Revolution, ihre Protagonisten und das neue Kuba Fidel Castros als rotes Bollwerk im Hinterhof der USA	407
7.3.3.6	Im Gedenken an die „bolivianische Revolution“: Kunst gegen das Militärregime und den Einfluss der USA	411
7.3.3.7	Kunst gegen die brasilianische Militärherrschaft und für das gefährdete „Amazonas-Idyll“	413
7.3.3.8	„Stroessners Handschrift“: Über die Militärdiktatur in Paraguay	416
7.3.3.9	Über die Militärdiktatur in Kolumbien und den Autor Gabriel García Márquez	417
7.3.3.10	Über „América Latina“: Der „Hinterhof der USA“ und die „Solidarität mit den Völkern Lateinamerikas“	420
7.3.4	Solidarität und indirekter Lateinamerika-Bezug	429
8	Traditionen und Mythen aus Lateinamerika: Die Auseinandersetzung mit indigenen Kulturen, den alten Hochkulturen der Maya, Inka und Azteken und deren Zerstörung	433
8.1	Kurze historische Einführung in die Geschichte der altamerikanischen Hochkulturen und deren Zerstörung durch die Eroberung Süd- und Mittelamerikas	434
8.1.1	Die vorkolumbischen Hochkulturen Altamerikas: Maya, Inka und Azteken	434
8.1.2	Die Entdeckung und Inbesitznahme Lateinamerikas	437
8.2	Über präkolumbische Kulturen und europäische Konquistadoren: die Geschichte Altamerikas in der Kunst der DDR	439
9	Der Sozialismus und die Religion: Christliche Symbolik und Mythologie in der Darstellung Lateinamerikas	449
9.1	Die christliche Bildsprache in der Kunst der DDR – eine kurze chronologische Darstellung	455

9.2	Die Hintergründe der Rezeption und Adaption christlicher Bildmotive	458
9.3	Zentrale christliche Symbole, Motive und Bildelemente in der Kunst der DDR und deren Bezug zu Lateinamerika	466
9.3.1	Das letzte Abendmahl und das Ecce homo	467
9.3.2	Die Kreuzigung Christi	469
9.3.3	Die Kreuzabnahme Christi	482
9.3.4	Die Pietà: Die Beweinung Christi	483
9.4	Der supponierte Gleichklang von Sozialismus und Christentum – eine abschließende kritische Betrachtung	488
10	Der Künstler zwischen Exotismus und der Suche nach Utopia	493
10.1	Exotismus und Utopie: Zivilisationsflucht in den exotischen „Garten Eden“	493
10.2	Der europäische Exotismus in der bildenden Kunst	495
10.2.1	Von der Hochkultur Ägyptens bis zur Moderne	495
10.2.2	Exotismus und Primitivismus im deutschen Expressionismus: „Die Brücke“ und der „Blaue Reiter“	497
10.2.3	Äußerungen elementarer Gefühle und Visualisierung des Phantastischen: Dada und Surrealismus	500
10.3	Der Exotismus in der Geschichte der europäischen Kunst als Basis für eine exotische DDR-Kunst?	504
10.4	Die Faszination des ‚exotisch Fremden‘ Lateinamerikas in der Kunst der DDR	507
10.4.1	Die Exotik Lateinamerikas als dekoratives Bildsujet	507
10.4.2	Exotik und gesellschaftspolitische Aussage	509
10.4.3	Die „Sehnsucht nach der Hintertür zum Paradies“	510
10.4.4	Exotik-Kritik	512
11	Die Tradition des Lateinamerika-Studiums, die Reise- und Abenteuerliteratur und das „Fernweh“ in Deutschland: Alexander von Humboldt, Karl May und B. Traven als Wegbereiter der Lateinamerika-Auseinandersetzung in der DDR	514
11.1	Alexander von Humboldt: Der wissenschaftliche Neuentdecker Amerikas	519
11.1.1	Angaben zur Biographie unter besonderer Berücksichtigung der Amerika-Reise	519
11.1.2	Humboldt und die Faszination für die „Neue Welt“	524
11.2	Karl May und das Amerikabild der Deutschen	527
11.2.1	Angaben zum Leben und Werk Karl Mays	528
11.2.2	Karl May und Lateinamerika	530
11.3	B. Traven: Mexiko-Emigrant und mystifizierter Abenteuerer	532
12	Die Rolle der deutschen Remigranten Anna Seghers, Ludwig Renn und Bodo Uhse in der Vermittlung Lateinamerikas, ihre Beziehung zu Mexiko und ihr Einfluss auf das Kunstschaffen in der DDR	536
12.1	Das mexikanische Exil	538
12.2	Die Rolle der Schriftsteller	541

12.2.1	Anna Seghers: Geschichten aus Mexiko und das Plädoyer für den mexikanischen Muralismus	542
12.2.1.1	Die Emigration nach Mexiko	543
12.2.1.2	Kulturelles und politisches Engagement im Exil	544
12.2.1.3	Literatur im mexikanischen Exil	544
12.2.1.4	Remigration nach Deutschland und literarische Auseinandersetzung mit Lateinamerika	546
12.2.1.5	Essays über die „Aufgaben der Kunst“ als Plädoyer für den mexikanischen Muralismus	550
12.2.1.6	Abschließende Überlegungen	553
12.2.2	Ludwig Renn: Über den Spanischen Krieg und Morelia	554
12.2.3	Bodo Uhse: „Mexikanische Erzählungen“	556
12.2.3.1	Politische Prägungen und mexikanisches Exil	556
12.2.3.2	Die Remigration und die literarische Auseinandersetzung mit Mexiko und dem Muralismus	557
12.3.	Epilog	561

INHALTSVERZEICHNIS – BAND 2

IV	FORMALE ASPEKTE UND WERKANALYSE	562
13	Die formal-stilistische Adaption Lateinamerikas	562
13.1	Die Vorbildfunktion lateinamerikanischer Künstler sowie künstlerischer Positionen für das Kunstschaffen in der DDR	562
13.2	Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur aus Lateinamerika als Innovationen schaffende Maßnahme für eine unzeitgemäße DDR-Kunst?	570
13.3	Die Kunst Mexikos, ihre Künstler und ihr Einfluss auf die DDR-Kunst	580
13.3.1	Der mexikanische Muralismus	580
13.3.2	Die „Tres Grandes“ des mexikanischen Muralismus: Diego Rivera, David Alfaro Siqueiros und José Clemente Orozco	584
13.3.2.1	Diego Rivera: Muralist Mexikos und Stimme des lateinamerikanischen Kontinents	585
13.3.2.2	David Alfaro Siqueiros: Agitator, militanter Avantgardist und überzeugter Kommunist	590
13.3.2.2.1	Über das künstlerische Konzept des Muralisten Siqueiros	598
13.3.2.3	José Clemente Orozco: Der „Altmeister“ des mexikanischen Muralismus	601
13.3.3	Der mexikanische Muralismus und die Kunst der DDR	603
13.3.3.1	Von der Wandbildbewegung zum Mexiko-Boom	603
13.3.3.2	Rivera, Siqueiros, Orozco und die DDR	612
13.3.3.3	Die Orientierung ostdeutscher Künstler am mexikanischen Muralismus	619
14	Signifikante Lateinamerikavisionen: Vorstellung und Analyse exemplarischer Werke	631
14.1	Ein Denkmal für die „Helden der Geschichte“: Über Hartwig Ebersbachs „Widmung an Chile“	632
14.2	Die Anprangerung eines menschenverachtenden Aktes: Über Bernhard Heisigs „Die Armee konnte sich der Verantwortung nicht länger entziehen. Chile, 12. September 1973“	639
14.3	Ikarus und der Militärputsch: Über Wolfgang Mattheuers „Und immer wieder: Trotz alledem!“	643
14.3.1	Mattheuers Aktualität der Mythen	646
14.3.2	Der Ikarus-Mythos im Kunst- und Kulturschaffen der DDR	649
14.3.3	Der Bruderkrieg im Kontext der politischen Kunst	650
14.3.4	Mattheuers Bildsprache	655
14.3.5	Formalästhetische Einordnung von Mattheuers „Und immer wieder: Trotz alledem!“	657
14.4	Ein Weltgericht gegen Faschismus, Krieg und Gewalt: Über Willi Sittes „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und Freiheit“	661
14.4.1	Das Triptychon mit Predella „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und Freiheit“	662
14.4.2	Vom Zweiten Weltkrieg und Vietnam bis Chile: Sittes Beitrag zur Erneuerung des Historienbildes	667

14.4.3	Über Picasso und Guttuso: Formalästhetische Aspekte des Triptychons	670
14.5	Im Gedenken an das Leiden und das Martyrium des chilenischen Volkes: Über Werner Tübkes „Chilenisches Requiem“	675
14.6	Selbstmord oder Heldentod? Über Christoph Wetzels „Der tote Präsident (Dr. S. Allende Gossens)“	681
14.7	Der Sozialismus als Panazee für die Welt: Über Walter Womackas „Für Freiheit und Menschenwürde“	685

V	EXEMPLARISCHE INTERVIEWS	688
----------	---------------------------------	------------

15	Exemplarische Künstler- und Experteninterviews: Persönliche Biographien, Hintergründe, Motivationen und Analysen	688
15.1	Interview mit Peter Michel, Berliner Kunsthistoriker und ehemaliger Chefredakteur der „Bildenden Kunst“	689
15.2	Interview mit Ursula Mattheuer-Neustädt, Leipziger Grafikerin, Zeichnerin und Buchillustratorin	710
15.3	Interview mit Ronald Paris, Berliner Maler und Grafiker	735

VI	RESÜMEE, BEWERTUNG UND AUSBLICK	762
-----------	--	------------

VI.1	Resümee und abschließende Bewertung der einzelnen Untersuchungsbereiche	762
VI.2	Ausblick: Die bildkünstlerische Auseinandersetzung mit Lateinamerika nach dem Zusammenbruch der DDR	768
VI	Schlusswort	771

VII	ANHANG	773
------------	---------------	------------

A.1	Abkürzungsverzeichnis	773
A.2	Karten	776
A.2.1	Karte Südamerika	776
A.2.2	Karte Mittelamerika / Karibik	777
A.3	Biographien und Kurzportraits	778
A.3.1	Künstlerbiographien	778
A.3.2	Weitere Biographien	811
A.3.3	Kurzportraits	823
A.4	Künstler- und Werkverzeichnis	823
A.4.1	Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie & Objekte	823
A.4.2	Skulptur & Plastik	846
A.4.3	Plakatkunst	848
A.4.4	Karikatur	855
A.5	Abbildungen	859
A.5.1	Malerei	859
A.5.2	Zeichnung	872
A.5.3	Grafik	877
A.5.4	Skulptur & Plastik	889

A.5.5	Plakatkunst	891
A.6	Bibliographie	896
A.6.1	Literatur	896
A.6.1.1	Publikationen nach Autoren	896
A.6.1.2	Kataloge und Katalogtexte	905
A.6.1.3	Lexika	907
A.6.2	Quellen	908
A.6.2.1	Interviews und Briefe	908
A.6.2.1.1	Mündliche Interviews	908
A.6.2.1.2	Schriftliche Interviews	908
A.6.2.1.3	Briefe	909
A.6.2.2	Archivalien	910
A.6.2.3	Weitere Dokumente	911
A.6.2.4	Zeitschriften und Zeitungen	911
A.6.2.5	Web-Materialien	914
A.6.2.6	Film-, Ton- und Bildmaterial	917
A.6.3	Bildnachweise	917
A.7	Exemplarischer Fragebogen der schriftlichen Interviews	919
A.8	Personenregister	921
A.9	Danksagungen	938